

GEMEINDE  
Ostseebad Binz

## BESCHLUSSVORLAGE

zur Sondersitzung der  
Gemeindevertretung am 14. Mai 2020

öffentlich

nichtöffentlich  
**vertraulich** – nicht für  
die Öffentlichkeit bestimmt

**eingereicht durch:** Gemeinde- und Kurverwaltung

Datum: 02.04.2020

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes  
Kurverwaltung

Datum:

Finanzausschuss

Datum:

Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt

Datum:

Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport

Datum:

Rechnungsprüfungsausschuss

Datum:

Hauptausschuss

Datum:

**TOP:**

5

**Beschlussvorschlag über den Verkauf und die Abtretung von Geschäftsanteilen an der Tourismuszentrale Rügen Gesellschaft für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit mbH**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 14. Mai 2020, dass die Gemeinde Ostseebad Binz an die Gemeinde Ostseebad Baabe acht (8) Geschäftsanteile (Geschäftsanteil Nr. 10, 11, 12, 13, 75, 76, 77, 78), an die Gemeinde Ostseebad Göhren sechs (6) Geschäftsanteile (Geschäftsanteil Nr. 79, 100, 101, 102, 103, 104) unverzüglich verkauft und abtritt. Als Kaufpreis je Gesellschaftsanteil werden 2.000,00 € vereinbart und auf die Bewertung der Geschäftsanteile verzichtet. Die Abwicklung der Geschäftsanteilsübertragung erfolgt durch den Bürgermeister und den Stellvertreter.

**Begründung:**

Übergeordnetes Ziel aller – auch für Bürgerinnen und Bürger – ist die Entwicklung unserer Insel. Wenn dieses Ziel mit gewohnten Strukturen nicht mehr erreichbar scheint, Vermarkter und Marke in Sachen Innovation, Qualität, Fortschritt und Glaubwürdigkeit nicht mehr führend sind, braucht es einen strukturellen Schnitt. Verantwortung zu tragen, heißt eben nicht nur dauerhaft Zuschuss in eine Gesellschaft zu leisten. Dies ist im gesamten Gesellschafterkreis der TZR GmbH einstimmig beschlossen worden.

Im Rahmen des Beteiligungsmanagements ist am 19. März 2020 eine Anfrage an die Geschäftsführung der TZR GmbH gesendet worden. Nach Erhalt der Unterlagen wurden die Daten unabhängig sowie umgehend mit folgenden Anmerkungen und Ergebnissen geprüft: Bei der TZR GmbH ist davon auszugehen, dass noch vorhandenes Eigenkapital inkl. Liquidität durch die aktuelle Situation beschleunigt aufgezehrt werden wird – Gegenmaßnahmen sind nicht zu sehen (siehe Lagebericht der Geschäftsführung TZR GmbH). Insbesondere die AHOI GmbH wird wohl mit hoher Wahrscheinlichkeit an die defizitären Ergebnisse aus 2018/2019 auch in 2020 anknüpfen. Das Betriebsergebnis der AHOI GmbH wird wesentlich schlechter als im Vorjahr sein. Auch die Frage der Konkursverschleppung stellt sich hier. Die gezeigten „Lageberichte“ beider GmbHs liefern dem Gesellschafter keine Informationen zur weiteren Ergebnis- und Liquiditätsvorschau bis Jahresende. Es wird ohne sofortiges Handeln zwangsläufig dazu führen, dass die Gesellschafter in die Nachschusspflicht kommen. Sehr wahrscheinlich würden drohende Überschuldungen den Haushalt der Gemeinde Ostseebad Binz zusätzlich belasten.

### Finanzielle Auswirkungen

Einnahmen (Veräußerung Geschäftsanteile)       Mittel stehen zur Verfügung

keine haushaltsmäßige Berührung

Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

**Frauen- und gleichstellungsrelevante Auswirkungen:**       ja       nein

Begründung:

Anlagen:       keine

  
.....  
Bürgermeister

  
.....  
Kurdirektor

